



Vorlage

Datum: 21.07.2014
Vorlage FB III/2257/2014

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	04.09.2014	öffentlich

Sachverhalt:

Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 23.06.2014

Zu TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 27.03.2014 – Prüfauftrag zur belastbaren Kostenermittlung für die Erhaltung der Überfahrbarkeit der Brücke Mühlenstraße /Brückenstraße als Investitionsvorhaben.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass die Verwaltung im Haushaltsplanentwurf für 2015 und 2016 Kosten für eine befahrbare Brücke einplant und der Ausschuss für Bauen und Verkehr in der ersten Sitzung im Jahr 2015 eine Entscheidung trifft, was umgesetzt werden soll.

Zu TOP 6 Planung und Bau von Urnenwänden auf dem Friedhof „Am Kamp“

Das Thema ruht bis zum Jahr 2018.

Zu TOP 7 Errichtung einer Zaunanlage für den Friedhof „Am Kamp“

Heute ordentlicher TOP im nicht öffentlichen Teil.

Zu TOP 9 Fortführung der Denkmalliste „Metallverhüttungsplatz“ bei Kirschsiepen

Das Bodendenkmal wurde mit Datum vom 03.07.2014 in die Denkmalliste der Stadt Hückeswagen eingetragen. Die Grundstückseigentümer wurden mit Schreiben vom 03.07.2014 über die Eintragung des Bodendenkmals in die Denkmalliste informiert.

**Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfrage
Kreisverkehrsplatz Bergischer Kreisel**

Aus dem Ausschuss kam die Bitte zu prüfen, ob die Fahrradzonen nicht in roter Farbe gekennzeichnet werden können.

Die Anfrage wurde mit der Kreispolizeibehörde erörtert, nach Kenntnis dieser Behörde geht man von diesen Markierungen wieder weg, da die Griffigkeit der Fahrbahn dann nicht mehr so gegeben ist, was zu Problemen beim Bremsen führen kann. Zudem sind die Kosten für eine solche Markierung nicht unerheblich und der Landesbetrieb Straßen NRW wird sich diese Kosten von der Stadt zurückholen, da eine tatsächliche Notwendigkeit nicht gegeben ist.

Engstelle an der Großberghausener Straße 23

Die Verwaltung hat bereits in den vergangenen Jahren den Bankettbereich der oberen Großberghausener Straße von Haus Nummer 27 bis Haus 57 befahrbar gestaltet. Hierbei wurden Rasengittersteine mit 30 cm Breite entlang der vorhandenen Asphaltkante der Straße verlegt. Die Rasengittersteine dienen zum einen als Kantensicherung des Asphalts sowie zum anderen zum geringfügigen Ausweichen bei Gegenverkehr. Eine weitere Verbreiterung der Fahrbahn ist ohne aufwendige Stützmaßnahmen in der angrenzenden Böschung nicht möglich.

Provisorische Zufahrten zur Montanusstraße mit Holzdielen

Eine Grundstückszufahrt gehört zum Gebäude Pfarrer-Giesen-Straße 39 und verkürzt dem dort ansässigen Handwerksbetrieb den Anfahrtsweg auf die Montanusstraße.

Der Grundstückseigentümer wurde schriftlich dazu aufgefordert, die provisorisch angelegte Zufahrt zurückzubauen. Es besteht für den Eigentümer jedoch die Möglichkeit zur Errichtung einer ordnungsgemäßen Herstellung einer Zufahrt. Hierauf wurde er hingewiesen.

Die zweite provisorische Zufahrt gehört zum Neubauvorhaben Montanusstraße 50. Die Eigentümer wurden schriftlich daran erinnert, dass bei endgültiger Fertigstellung des Bauvorhabens auch die Grundstückszufahrt zu gestalten ist.

Zugang zum Heimatmuseum

Die Verwaltung hat noch einmal die Programme mit öffentlichen Fördermitteln für den barrierefreien Zugang zum Heimatmuseum abgefragt, ohne auf zutreffende Varianten zu stoßen. Auch die Prüfung durch Herrn Noll ergab kein positives Ergebnis. Zusätzlich zum Vorschlag der Verwaltung wurde seitens der SPD-Fraktion von Herrn Schorl eine Variante mit einem Treppenlift an die Verwaltung übergeben.

Weitere Beratungsergebnisse sind abzuwarten.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			